



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

15. JUNI 2017 - PRESSE

kfd-Bundesversammlung verabschiedet Wahlauf Ruf zur Bundestagswahl: für Werte, gegen Populismus



Am 24. September wird ein neuer Bundestag gewählt. Die Delegierten der kfd-Bundesversammlung rufen alle kfd-Mitglieder auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Foto: © fotolia_37141910_contrastwerkstatt

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Bundesverband e.V. hat heute in Mainz im Rahmen ihrer jährlichen Bundesversammlung (15. bis 17. Juni 2017) unter dem Titel "Frauen.Macht.Zukunft. Durch Ihre Wahl!" einen Wahlauf Ruf zur Bundestagswahl 2017 verabschiedet.

Die 85 Delegierten aus 20 Diözesanverbänden und dem Landesverband Oldenburg entschieden sich für eine klare Positionierung gegen Populismus sowie einen Appell an Gewissen, Werte und Ziele der kfd- Frauen.

Maria Theresia Opladen, kfd-Bundesvorsitzende: "Die kommende Bundestagswahl ist wegweisend für die Zukunft unseres Landes. Wir fordern daher unsere kfd-Frauen auf, sich auf ihre christlichen Werte zu besinnen und die Parteiprogramme gründlich zu prüfen. Nur wer wählen geht, kann mitbestimmen und verhindern, dass Populismus erstarkt."

Frauen.Macht.Zukunft. - Durch Ihre Wahl!

Erklärung der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) zur Bundestagswahl 2017

Wir, die Delegierten der Bundesversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), rufen im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl alle kfd-Mitglieder auf:

Nehmen Sie Ihre Verantwortung als Bürgerin und Bürger unseres Staates wahr. Das Wahlrecht ist ein kostbares Gut, mit dem jede und jeder von uns die Geschicke des Landes mitbestimmen kann.

Stärken Sie mit Ihrer Stimme bei der Bundestagswahl 2017 unsere Demokratie.

Geben Sie dem auch in unserem Land erstarkenden Populismus keine Chance.

Prüfen Sie die Programme der zur Wahl stehenden Parteien und sprechen Sie mit den Kandidatinnen und Kandidaten in Ihren Wahlkreisen.

Lassen Sie sich dabei von Ihren Überzeugungen, Ihrem Glauben und den Positionen der kfd leiten.

Das Fundament unseres Engagements ist unser christlicher Glaube. Das Leben jedes Menschen ist von Beginn bis Ende zu achten, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit. Die Würde des Menschen ist unantastbar (Artikel 1, GG).

Wir setzen uns für die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen ein.

Wir handeln in Ehrfurcht vor Gottes Schöpfung; Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit sind für uns zentrale Kriterien politischen Handelns.

Wir leben Toleranz und Vielfalt und begegnen zugewanderten und geflüchteten

Menschen gastfreundlich.

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 500.000 Mitgliedern in 5.300 kfd-Pfarrgruppen der größte Frauenverband und größte katholische Verband in Deutschland. Als solcher gestaltet sie Kirche und Gesellschaft mit, bringt sich in aktuelle politische Debatten ein und lebt Gemeinschaft.

Mainz, im Juni 2017

Downloads

kfd-Wahlaufruf

"Frauen.Macht.Zukunft. – Durch Ihre Wahl!": kfd-Wahlaufruf zur Bundestagswahl 2017

[Download \(304 KB\)](#)

KONTAKT

Julia Kaballo

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0170 3805022

julia.kaballo@kfd.de

STAND: 15.06.2017